



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
 MAG. VIKTOR KLIMA

13066 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
 Tel. (0222) 711 62-9100
 Teletex (232) 3221155
 Telex 61 3221155
 Telefax (0222) 713 78 76
 DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 18.004/5-4-1994

5946 IAB

1994-03-28

zu 6001 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG
 betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
 Leikam und Genossen vom 28.1.1994,
 Zl. 6001/J-NR/1994 "zweigleisiger Ausbau der
 Südbahnstrecke zwischen St.Veit a.d.Glan und Klagenfurt"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Warum wurden die Arbeiten zum zweigleisigen Ausbau der Südbahnstrecke zwischen St.Veit a.d.Glan und Klagenfurt eingestellt?"

Die Arbeiten am zweigleisigen Ausbau des Streckenabschnittes St.Veit a.d. Glan - Klagenfurt sind nicht eingestellt, sondern - jahreszeitlich bedingt - nur unterbrochen worden.

Verzögerungen der Bauarbeiten sind darüberhinaus auch durch archäologische Erkundungsarbeiten im Bereich Maria Saal aufgetreten.

Zu Frage 2:

"Welche Auswirkungen auf den Personen- und Güterverkehr hat der Umstand, daß besagtes Teilstück nur eingleisig befahren werden kann?"

Negative Auswirkungen auf den Reise- bzw. Güterverkehr ergeben sich - bedingt durch die Eingleisigkeit des Streckenabschnittes - insbesondere infolge langer

- 2 -

Kreuzungsaufenthalte (speziell im Verspätungsfall) sowie der äußerst geringen Streckendurchlaßfähigkeit (niedere Transportqualität).

Für eine seitens des Landes Kärnten geforderte Verdichtung des Regionalzugangebotes ist der durchgehende zweigleisige Ausbau der Strecke St. Veit a.d. Glan - Klagenfurt eine der Voraussetzungen. Ohne Betriebsleistungsvertrag Land - ÖBB kann eine solche Verdichtung allerdings nicht erfolgen.

Zu Frage 3:

"Wie hoch sind die Kosten für den zweigleisigen Ausbau zwischen St. Veit a.d. Glan und Klagenfurt?"

Die Kosten für den zweigleisigen Ausbau St. Veit a.d. Glan - Klagenfurt sind mit rund 620 Mio S anzusetzen. Für 1994 sind 100 Mio S an Investitionen vorgesehen.

Zu Frage 4:

"Ist eine Benützung des bisher fertiggestellten zweiten Gleises möglich? Wenn ja in welcher Form?"

Das bisher verlegte zweite Gleis wird derzeit für Arbeitszugfahrten und Baustellenbedienung genutzt.

Zu Frage 5:

"Ist eine Benützung des bisher fertiggestellten zweiten Gleises von St. Veit a.d. Glan bis Willersdorf ohne weitere bauliche Maßnahmen am Ende des derzeitigen Ausbaues möglich? Wenn nein, welche baulichen Maßnahmen sind notwendig und welche Kosten verursachen diese?"

Der bisher fertiggestellte zweigleisige Abschnitt kann voraussichtlich ab etwa November 1994 für den öffentlichen Zugverkehr (Errichtung einer Abzweigstelle zwischen Willersdorf und Maria Saal) genutzt werden.

- 3 -

Zu Frage 6:

"Bis wann ist damit zu rechnen, daß der zweigleisige Ausbau zwischen St.Veit a.d.Glan und Klagenfurt fertiggestellt ist und die gesamte Südbahnstrecke ohne Behinderungen befahren werden kann?"

Die Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaues zwischen St.Veit a.d. Glan und Klagenfurt wird voraussichtlich 1997 erfolgen.

Wien, am **25.** März 1994

Der Bundesminister

